

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE P U R B A C H am Neusiedler See INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



Herausgeber: Ing. Richard Hermann

Stadtgemeinde Purbach, Hauptgasse 38, 7083 Purbach am N.S, Tel. 02683/5116

Email: buergermeister@purbach.at, Internet: www.purbach.at, Bgmst.Tel: 0650/735 38 20

Info.Post, zugestellt durch Post AG

Mai 2021/Nr. 3

Liebe Purbacherinnen und Purbacher!

Aufgrund der am 28. April 2021 stattgefundenen Gemeinderatssitzung darf ich Sie, liebe Purbacherinnen und Purbacher, in gewohnter Weise über die wichtigsten Beschlüsse informieren:

• **Angelobung Gemeinderat**

Mit Schreiben vom 15.03.2021 erklärte Gemeinderat Martin Sandhofer seinen Rücktritt. Seitens der FPÖ wurde Herr Roland Scherling als Nachfolger genannt. Auf Ersuchen der Bezirkswahlbehörde wurde Herr Scherling somit durch Bürgermeister Ing. Hermann zum Gemeinderat angelobt. Als Bürgermeister darf ich mich bei Herrn. Martin Sandhofer für seine Mitarbeit im Gemeinderat herzlich bedanken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Herrn Scherling wünsche ich für seine Arbeit in diesem neuen und verantwortungsvollen Amt viel Glück und Erfolg. Gemeinderat Scherling folgt auch als Mitglied in den Prüfungsausschuss der Gemeinde nach.

• **Rechnungsabschluss 2020**

Der Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2020 wurde entsprechend der Bestimmungen der burgenländischen Gemeindeordnung erstellt und im Zeitraum vom 15.03.2021 bis 29.03.2021 zur öffentlichen Einsicht gebracht. Auch wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Partei ein Exemplar zu Beginn der Auflagezeit übermittelt. Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte erstmals nach den Grundsätzen der Doppik im Sinne der Voranschlags- und Rechnungsabschluss Verordnung 2015 (VRV 2015). Dies stellte eine besondere Herausforderung dar, da es sich hierbei um eine völlig neue Darstellung des Rechnungsabschlusses handelt. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den zuständigen Mitarbeitern im Gemeindeamt, insb. bei der Buchhalterin Elke Pölzl, bedanken. Aufgrund der erstmaligen Erstellung nach den neuen gesetzlichen Vorgaben bedurfte es vieler Abklärungen im Vorfeld mit den Fachabteilungen des Amtes der Bgld. Landesregierung bzw. mit dem EDV – Anbieter. Sämtliche Fragen der Parteien wurden im Vorfeld der Gemeinderatssitzung umfassend beantwortet. **Auf Antrag des Bürgermeisters wurde der Rechnungsabschluss durch den Gemeinderat einstimmig angenommen.**

Das Haushaltsjahr 2020 war ein aufgrund der Corona – Krise und aller damit verbundenen Einschränkungen ein Jahr mit ganz besonderen Herausforderungen. Die Lockdowns im Frühjahr bzw. Herbst/Winter und der damit einhergehenden Beschränkungen brachten für die Gemeinden massive Einbrüche bei den Ertragsanteilen und somit Ausfälle auf der Einnahmenseite. Sämtliche Einrichtungen der Gemeinde, insbesondere Kindergarten und Kinderbetreuung in der Volksschule und Mittelschule, blieben trotzdem geöffnet, um jederzeit eine Betreuung zu gewährleisten. Auch alle anderen Einrichtungen wie Gemeindeamt, Gemeindebus, Bauhof mit Altstoffsammelstelle, Freibad, Haus am Kellerplatz waren nicht geschlossen und die Mitarbeiter sorgten für eine reibungslose Erledigung aller Arbeiten. Die Gemeinde tätigte trotzdem Investitionen in die Infrastruktur. So wurde die Obere Bahngasse saniert und neugestaltet. Der Zugangsweg zur und die Außenfläche um die Leichenhalle wurde neu gepflastert.

Als Bürgermeister bedanke ich mich beim Gemeinderat für die einstimmige Annahme des Rechnungsabschlusses und das Mittragen aller erforderlichen Beschlüsse und Entscheidungen im letzten Jahr. Mit Zusammenhalt lassen sich auch solche Zeiten gut meistern.

• **Neubau Kindergarten**

Die Arbeiten zum Neubau des Kindergartens schreiten zügig voran. Wie bereits in den letzten Informationsschreiben berichtet, wird der Neubau mit Unterstützung der Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) umgesetzt. Die erforderlichen Verträge (Baurechtsvertrag, Bestandsvertrag) zwischen den Parteien Stadtgemeinde Purbach, PEB und römisch – katholischen Pfarrpfünde wurden erstellt und durch den Gemeinderat einstimmig angenommen. Parallel dazu erfolgte durch die PEB bereits die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen über die einzelnen Gewerke. Die Unterlagen wurden am Vergabeportal des Landes Burgenland hochgeladen und können dort von interessierten Firmen abgerufen werden.

Als Bürgermeister habe ich die ortsansässigen Firmen über die Ausschreibung der Arbeiten und das Abrufen der Unterlagen umgehend informiert. Es würde mich freuen, dass der Neubau des Kindergartens unter Beteiligung vieler ortsansässiger Firmen realisiert werden kann.

Für Mittwoch, den 26. Mai, um 09.00 Uhr ist der Spatenstich für den Neubau des Kindergartens unter Beteiligung der Landesräte Frau Mag. (FH) Daniela Winkler und Herrn Mag. Heinrich Dorner vorgesehen.

Die vorliegenden Kostenschätzungen gehen von einer Gesamtinvestitionssumme von € 2,7 Mio. aus. Der Neubau ist wichtig, um auch weiterhin ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Dies wird auch von allen Gemeinderäten so gesehen, und somit erfolgten auch alle Beschlüsse bis dahin einstimmig.

• **Teilbebauungspläne und Bebauungsrichtlinien**

Eines der Ziele der Arbeitsgruppe Raumplanung ist die Überarbeitung, die Modernisierung und Harmonisierung bestehender Teilbebauungspläne und Bebauungsrichtlinien. Dies bedeutet einerseits eine inhaltliche Anpassung, sodass in allen Gebieten möglichst einheitliche Regelungen bestehen, und andererseits ein modernes Bauen zukünftig möglich ist. Die bestehenden Regelungen weisen z.T. ein Alter von ca. 20 Jahren auf. Eine wesentliche Neuerung ist, dass nun auch Häuser mit Flach- bzw. Pultdächern möglich sind. Es handelt sich hierbei um die Teilbebauungspläne der Gebiete Bartackerl und Finkenberg und um die Bebauungsrichtlinien der Gebiete Brunnenweg, Prinzen und Fellner. Da am Standort des bestehenden Spar-Marktes in der Neusiedler Straße anstelle des bestehenden Marktes ein Neubau geplant ist, wurde für dieses Gebiet ein eigener Teilbebauungsplan erstellt. Ein wichtiger Regelungspunkt ist hier auch die Gestaltung des Parkplatzes mit standortgerechten Gehölzen und schattenspendenden Bäumen.

Alle Änderungen wurden durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Auch der Teilbebauungsplan betr. Standort Spar – Markt wurde einstimmig angenommen. Zu allen zuvor genannten Teilbebauungsplänen und Bebauungsrichtlinien muss nun noch die Genehmigung des Landes Burgenland eingeholt werden.

Bereits im 2. Halbjahr des vergangenen Jahres wurden für das Gebiet Kreuzäcker (unterhalb Penny-Markt) und für die Florianisiedlung (Obere Berggasse, Franz Liszt Gasse und Josef Haydn Gasse) Teilbebauungspläne beschlossen und an die Fachabteilung Raumplanung des Amtes der Bgld. Landesregierung zur Genehmigung übermittelt. Leider liegen diese Genehmigungen bis dato noch nicht vor. Dies betrifft auch die Änderung des Teilbebauungsplanes „Ortskern“. Als Bürgermeister habe ich hier bereits des Öfteren urgiert, da hier auch Bauvorhaben anstehen.

Weiters wurde auch die 8. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes Anfang März 2021 beschlossen. Auch hier muss noch die aufsichtsbehördliche Genehmigung abgewartet werden.

• **Förderung Ankauf E – Fahrräder**

Wie bereits im letzten Informationsschreiben vom März 2021 (Nr. 2) berichtet, plant auf Initiative und Antrag des 2. Vizebürgermeisters Martin Horak die Gemeinde Purbach eine Förderung für den Ankauf eines Elektrofahrrades zu gewähren. In einem ersten Schritt wurde eine Gesamtsumme von € 1.000,- für das Jahr 2021 festgelegt. Der Gemeinderat legt somit einstimmig die Gewährung einer Förderung unter folgenden Vorgaben fest:

- Die Förderung beträgt pro Elektrofahrrad € 50,-
- Der Kauf des Fahrrades hat bei einem Unternehmen mit Sitz im Burgenland zu erfolgen.
- Der Förderwerber muss seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Purbach haben.
- Die Förderung gilt ab 1. Mai 2021. Rückwirkende Förderungen werden nicht gewährt.
- Eine Kopie der Rechnung ist dem Antrag beizulegen.
- Zusätzlich erhaltene Förderungen seitens des Landes oder Bundes haben auf die Förderung der Gemeinde keine Auswirkungen.
- Die Beantragung kann im Gemeindeamt oder per Mail erfolgen. Hier liegen auch die Antragsformulare auf bzw. werden diese auch elektronisch übermittelt.
- Die Gewährung der Förderung erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge bis zur Ausschöpfung der vorgesehenen Gesamtsumme.

Durch den 2. Vizebürgermeister Martin Horak wurde im Zuge seiner Präsentation und Antragstellung gegenüber dem Gemeinderat dargelegt, dass aufgrund der örtlichen Situation in Purbach viele Wege des täglichen Bedarfs vor allem mit einem Elektrofahrrad zurückgelegt werden können. Auch wurde dargelegt, hierdurch wesentlich zu einer Verkehrsentlastung auf den Gemeindestraßen beitragen zu können.

• **Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet**

Im Namen des 2. Vizebürgermeisters und Obmannes des Verkehrsausschusses Martin Horak darf auf die nun im Bereich der Unteren Bahngasse und Neubaugasse geltende Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h hingewiesen werden. Dies umfasst auch sämtliche Gassen im Bereich des Gebietes Ried Bartackerl. Die Einhaltung der verordneten Geschwindigkeiten im Ortsgebiet bzw. die Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf Gemeindestraßen sind ein ständiges Thema und betrifft alle Bürgerinnen und Bürger. Natürlich ist es auch Aufgabe der Polizei die Einhaltung der Bestimmungen zu kontrollieren und bei Notwendigkeit abzumahnen und zu strafen. Es liegt aber vorrangig bei uns selbst, die vorordneten Geschwindigkeiten auf den Gemeindestraßen einzuhalten. Dies dient der eigenen Sicherheit und der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer. Darüber hinaus trägt dies auch zur Reduzierung des Verkehrslärms bei. Weiters darf von der Montage von zwei mobilen Bodenschwellen im Bereich des Schulweges in der Schmalkräftengasse berichtet werden, welche zu einer sichereren Schulwegsituation für unsere Schulkinder führen soll.

• **Purbacher Corona – Testaktion**

Die wöchentliche Testaktion (Dienstag + Donnerstag) der Stadtgemeinde Purbach im Pfarrheim wird von den PurbacherInnen gut angenommen. Dies zeigt den verantwortungsvollen Umgang unserer GemeindegängerInnen mit der anhaltenden Infektionskrankheit. Für den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns an dieser Stelle bei Frau Dr. Liselotte Auer und ihrem Team, das mit der organisatorischen Abwicklung betraut ist. **Es ergeht das ausdrückliche Ersuchen, sich max. 15 Minuten vor Testende im Pfarrheim einzufinden!**

• **Amtsstunden Bausachverständiger Architekt DI Kaitna**

Zur besseren Organisation ist eine Voranmeldung unter 02683/5116 im Gemeindeamt erforderlich. Erstberatungen finden unentgeltlich statt. Für jede weitere Beratung wird der Betrag von Euro 48,- pro angefangener halber Stunde in Rechnung gestellt.

Beratungstermine: 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11. und 1.12.2021

- **Sprechtag Öffentlicher Notar Mag. Karl Posch**

Die Sprechtag finden jeden ersten Mittwoch im Monat ab 14 Uhr im Gemeindeamt statt!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine: 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11. und 1.12.2021

- **Fahnenaktion**

Die Stadtgemeinde Purbach hat im Vorjahr Burgenland-Fahnen mit dem Purbacher Wappen im Zuge einer Fahnenaktion bestellt. Eine Restmenge dieser Fahnen steht noch zum Verkauf. Interessierte können diese zum Preis von Euro 27,- im Gemeindeamt erwerben.

- **Hundehaltung im Ortsgebiet und Entsorgung für Hundekot**

Als Bürgermeister unserer Stadtgemeinde Purbach darf ich wiederholt in Erinnerung rufen, dass Hunde im bebauten Ortsgebiet, entlang der Radwege und entlang des Schilflehrpfades an der Leine zu führen sind. Im Rahmen eines gepflegten Ortsbildes werden weiters alle Hundebesitzer ersucht, öffentliche Plätze vom Hundekot sauber zu halten.

Auf Initiative des 2. Vizebürgermeisters Martin Horak wurden zu den bereits bestehenden Standorten für Hundekotsackerlspender weitere Standorte installiert. Die Hundekotsackerl sind gratis zu entnehmen und an den entsprechenden Standorten zu entsorgen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Raiffeisenbank Purbach, die zum wiederholten Male 10 Stück Mülleimer für eine sauberere Umwelt gesponsert hat!

- **Hausnummer tafeln**

Seitens der Ärzteschaft sowie des Roten Kreuzes ergeht immer wieder das dringende Ersuchen an die Bevölkerung, Hausnummer tafeln **sichtbar** auf ihren Grundstücken zu platzieren. Jede Minute, die ein Arzt bzw. die Rettungssanitäter im Notfall vor Ort sein können, kann Leben – **IHR LEBEN** – retten! Bestellungen können an das Gemeindeamt gerichtet werden!

Vor den Vorhang ... wir gratulieren!

- Herr **Jasmin Grebic** hat die Meisterprüfung für das Handwerk „Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau“ erfolgreich bestanden und den Titel „Meister“ erworben.
- Die Landesinnung der burgenländischen Berufsfotografen vergab zum zweiten Mal den Landespreis für die besten Arbeiten. Mehr als 280 Mitglieder der Branche waren aufgerufen, ihre Bilder in 10 Kategorien – vom Portraitbild über Hochzeits- und Architektur- bis hin zu Industriefotografie - einzureichen. In den Kategorien Hochzeit, Landschaft/Tourismus konnte sich der Purbacher **Stefan Mang** den ausgezeichneten 3. Platz sichern.
- **Der UFC Raiffeisenbank Purbach feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestandsjubiläum**
Am 11. April 1951 wurde der UFC Purbach vom damaligen Schulleiter Andreas Müller mit Unterstützung der Lehrer Emmerich Mittermayer und Josef Unger gegründet. Da auf Grund der aktuellen Pandemie ein offizieller Festakt nicht möglich ist, wurde bei einem Festgottesdienst am Gründungstag (Sonntag, 11. April 2021) unter Einhaltung der Coronaregeln - mit der Segnung einer Jubiläumskerze, den verstorbenen Spielern und Funktionären gedacht. Gerade in diesen schwierigen Zeiten – in denen der Amateurfußball seit Monaten stillsteht – soll dies auch ein Zeichen der Dankbarkeit sein für die vielen schönen Momente, die uns der UFC Purbach in diesen 70 Jahren bereitet hat und uns auch Hoffnung geben, dass wir bald wieder zu unserem normalen Leben zurückkehren können.
Der UFC Raiffeisenbank Purbach bedankt sich bei allen, die auch in diesen schwierigen Zeiten unseren Verein unterstützen.

Ihr Bürgermeister Ing. Richard Hermann eh.